

Kommunalwahl am 8. März 2026

**Es geht um
Deine Zukunft in
Feldmoching**



Dirk Höpner

München braucht eine starke, unabhängige Stimme – Ihre!

Bei der letzten Kommunalwahl im Stadtbezirk haben wir gemeinsam ein starkes Zeichen gesetzt: 6,9 Prozent im Stadtrat und 10,1 Prozent im Bezirksausschuss 24.

Jetzt gilt es, diesen Erfolg auszubauen!

Wir kämpfen weiter für den **Erhalt unserer Freiräume, lebendige Viertel, bezahlbares Wohnen und echte Bürgerbeteiligung** – frei von Parteizwängen, nur München verpflichtet.

Gehen Sie zur Wahl am 8. März 2026 und geben Sie der München-Liste Ihre Stimme – für eine Stadt, die uns allen gehört.

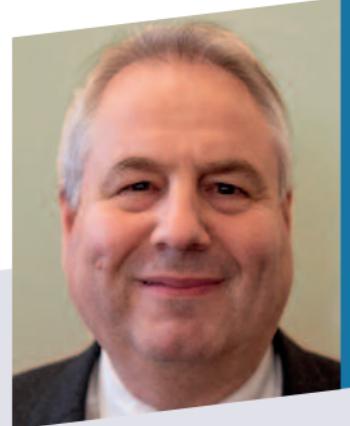
Nur mit uns München-Liste – handeln statt reden

2024 haben wir als München-Liste in unserem Stadtbezirk **29 Anträge** eingebracht – mehr als CSU (7), Grüne (6), AfD (4), FW/ÖDP (2), SPD (1) und FDP (0) zusammen. Während die Altparteien zaudern und blockieren, liefern wir Ergebnisse: Wohnungsbau, der zu uns passt, Schutz unserer Erholungs-, Frei- und Grünflächen, mehr Sicherheit im Verkehr und eine vernünftige Entwicklung im Viertel. Wir sind **keine Partei**, sondern engagierte Münchnerinnen und Münchner – **unabhängig, bürgernah, ohne Parteibrille**. Wir hören zu, greifen Ihre Ideen auf und setzen sie konsequent um.

Diese Broschüre zeigt, was wir für Feldmoching wollen: ein sicheres, lebenswertes, bezahlbares München mit starken Nachbarschaften – frei von Ideologie und Postengeschacher.

Genug von Stillstand? Geben Sie Feldmoching und München eine klare, starke Stimme:
München-Liste wählen.

Ihr
Dirk Höpner und Maximilian Bauer



Maximilian Bauer

Nur mit uns

- 1.** SEM oder KOSMO-Wahnsinn endgültig stoppen
- 2.** Feldmoching vor weiteren Betonwüsten bewahren
- 3.** Schutz vor hohem Grundwasser und Starkregen
- 4.** Landwirtschaftliche Strukturen erhalten
- 5.** Durchdachtes, integratives Verkehrskonzept
- 6.** Vermüllung bekämpfen – Sauberkeit erhalten
- 7.** Versorgung vor Ort sichern: Ärzte, Post, Bank, Schulen, Kitas
- 8.** Gerechtere Verteilung von Wohnungslosen und Flüchtlingen
- 9.** Mehr Sport und Spielflächen schaffen – Vereine unterstützen
- 10.** Offenes Ohr für Bürgeranliegen







1. SEM oder KOSMO-Wahnsinn endgültig stoppen

Seit vielen Jahren kämpfen wir mit Ausdauer und klarer Haltung gegen die SEM oder eine KOSMO im Münchener Norden – ein Vorhaben, das gewachsene Strukturen zerstört, landwirtschaftliche Flächen versiegelt und wertvolle Grün- und Erholungsräume unwiederbringlich vernichten würde.

Die umstrittene SEM im Münchener Norden steht exemplarisch für überdimensionierte Stadtentwicklung gegen die Interessen der Menschen vor Ort.

Von Anfang an haben wir vor den Risiken und Folgen gewarnt, Bürgerinitiativen wie **Heimatboden und Bündnis München-Nord** unterstützt und unermüdlich Aufklärungsarbeit geleistet – im Stadtrat, im Bezirksausschuss und vor Ort bei den Menschen.

Egal unter welchem Namen – „Strategiegebiet“, „Entwicklungsraum“ oder „Masterplan“ – wir sind gegen jeden neuen Gigantismus.

Mit uns kommt kein Mega-Projekt durch die Hintertür zurück.

2. Feldmoching vor weiteren Betonwüsten bewahren

Baugebiete wie Hochmuttinger Str., Lerchenauer Feld, Langes Land und dann die SEM. Es reicht! Dauerhafte maßlose Nachverdichtung mindert unsere Lebensqualität und reduziert unsere Freiräume und Privatsphäre. Zunehmende Enge, mehr Lärm, weniger Licht und Grün erhöhen den Stresspegel und erzeugen ein Gefühl von Überfüllung und Anonymität. Die Nachbarschaftsbindung sinkt deutlich. Überlastete Verkehrs- und ÖPNV-Strukturen führen zu Staus und vermehrten Emissionen, was die Aufenthaltsqualität nochmals verschlechtert. Feldmoching erwärmt sich - München droht zu überhitzen.

**Mit uns gibt es keine weitere Großbebauung
und großflächige Versiegelung.**





3. Hohes Grundwasser & Starkregen – wir handeln, wenn andere wegsehen

In der Fasanerie und in Feldmoching bedrohen hohe Grundwasserstände und Starkregenereignisse seit Jahren Häuser, Straßen und Gärten. Während die Stadtverwaltung bremst und andere Parteien kein echtes Interesse an Lösungen zeigen, stehen wir fest an der Seite der betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Wir setzen uns mit Nachdruck für wirksame Schutzmaßnahmen ein – von einer besseren Wasserbewirtschaftung bis zu einer vorausschauenden Infrastrukturplanung.

Unser Ziel ist klar:

Die Risiken müssen deutlich verringert werden, bevor es zu enormen Schäden kommt.

4. Landwirtschaftliche Strukturen erhalten – Versorgung mit regionalen Produkten

Unsere regionale Landwirtschaft liefert frische, hochwertige Lebensmittel mit kurzen Transportwegen und ist damit gut für Klima, Umwelt und Geschmack. Unsere Betriebe sorgen für gute Lebensmittel deren Herkunft wir kennen und nachvollziehen können. Sie sichern Arbeitsplätze vor Ort und unterstützen Familienbetriebe. So bleibt das Wissen und die Erfahrung, wie man **nachhaltig und im Einklang mit der Natur** wirtschaftet, erhalten.





5. Durchdachtes, integratives Verkehrskonzept-ÖPNV-Auto-Rad

Die München-Liste setzt sich für eine aktive Verkehrswende ein, die Menschen durch attraktive Angebote und nicht durch Verbote zum Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel motiviert. Zentrales Ziel ist ein wirklich neues, umfassendes Verkehrskonzept für den Münchener Norden und sein Umland, mit einem verträglichen und ideologiefreien Miteinander aller Verkehrsteilnehmer. Ein integratives Gesamtsystem aus Auto-, ÖPNV, Rad- und Fußverkehr, das den Bedürfnissen der Bürger*innen gerecht wird. Intelligentere Ampelschaltungen, grüne Wellen und eine bessere Taktung des ÖPNVs streben wir an.

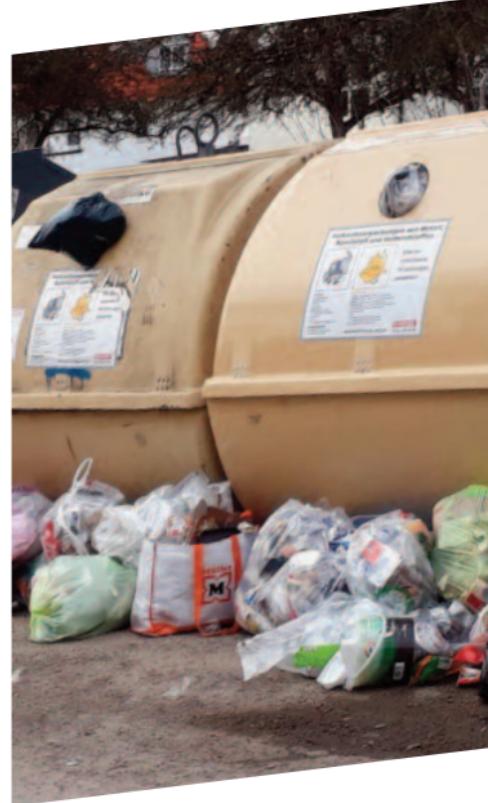
Wir setzen uns z.B. dafür ein:

- die geplante Unterführung an der Lerchenstraße ist ohne Abstriche zu realisieren
- nutzerfreundliche Taktung in den Busverbindungen in die Fasanerie und nach Ludwigsfeld
- eine Fuß- und Radwegeverbindung vom Bahnübergang Lerchenstr. zum Wertstoffhof in der Lerchenau ist umgehend zu realisieren

6. Vermüllung wirksam bekämpfen – Sauberkeit erhalten

Vermüllung und achtlos weggeworfener Abfall mindern die Lebensqualität in unserem Stadtteil. Wir setzen uns dafür ein, dass unser Stadtbezirk sauber bleibt: Mit mehr Müleimern, häufigeren Reinigungszyklen und klaren Regeln. Ein kombinierter Ansatz aus Prävention, Aufklärung und Bürgerbeteiligung sowie konsequenter Ahndung von Verstößen ist notwendig, um unser Ortsbild sauber zu halten. In unseren Grünanlagen und Erholungsgebieten an unseren Seen wollen wir eine Grünanlagenaufsicht mit klaren Befugnissen, um die Regeln auch durchzusetzen.

Nur ein respektvoller Umgang mit unseren Mitmenschen und der Natur ermöglicht ein sauberes Zuhause.





7. Versorgung vor Ort sichern – Ärzte, Post, Bank, Schulen, Kitas

Die soziale Infrastruktur muss mit dem Bevölkerungswachstum Schritt halten. Ärzte, insbesondere Kinderärzte, Banken und Postfilialen vor Ort sichern eine schnelle und wohnortnahe Versorgung. Sie sparen Zeit, Energie und erhöhen die Lebensqualität.

Besonders für ältere und in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen sowie Familien mit Kindern erleichtern **kurze Wege und eine Versorgung vor Ort** den Alltag immens und fördern zudem den sozialen Zusammenhalt.

Alle Schul- und Bildungseinrichtungen in unserem Stadtbezirk müssen in ausreichender Größe und technischer Ausstattung eine Selbstverständlichkeit sein.

8. Gerechtere Verteilung von Wohnungslosen und Flüchtlingen im Stadtgebiet

Wohnungslose und Flüchtlinge sollen gerecht und verbindlich auf alle Stadtbezirke verteilt werden. Die Aufnahme muss besser planbar sein und mit ausreichender Unterstützung für Integration, Wohnraum und sozialer Infrastruktur, insbesondere bei der Schulversorgung einhergehen.

**Weitere Unterkünfte in unserem Stadtbezirk
lehnen wir konsequent ab.**





9. Mehr Sport und Spielflächen schaffen – Vereine unterstützen und entlasten

Wir setzen uns entschieden für die Erweiterung der bestehenden Sport- und Freiflächen für den TSV Feldmoching, den FC Fasanerie-Nord und den SC Lerchenauer See ein. Den Bau eines Hauses für Vereine und die umfassende Sanierung der Mehrzweckhalle Feldmoching streben wir zeitnah an. Damit stärken wir das Vereinsleben, schaffen Raum für Begegnung und fördern den Sport als wichtigen Pfeiler unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts in Feldmoching.

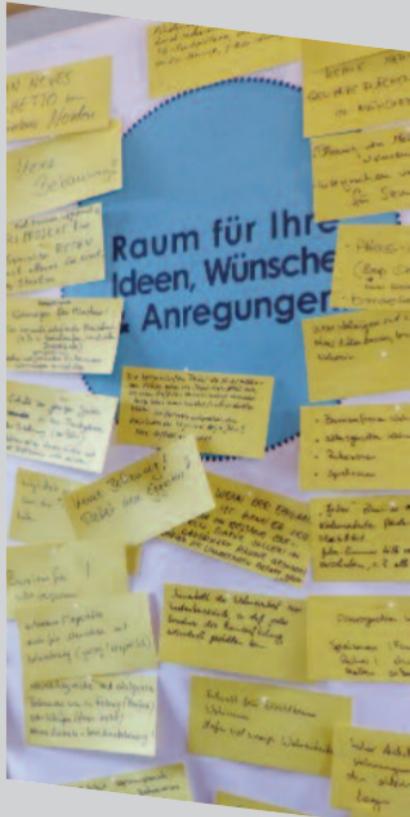
Wir treten ein für mehr Pauschalförderungen in den Anträgen und Abrechnungen zur Reduzierung der bürokratischen Aufwände. Eine Ehrenamtskarte mit wirklichen messbaren Vergünstigungen halten wir für längst überfällig.

10. Offenes Ohr für Bürgeranliegen

Wir von der München-Liste stehen fest an der Seite der Menschen vor Ort. Wir hören zu, wenn Sorgen, Kritik oder gute Ideen geäußert werden – und nehmen diese ernst. Denn die Bürgerinnen und Bürger wissen am besten, was ihr Stadtteil braucht, damit er lebenswert bleibt. Politik darf nicht über die Köpfe der Menschen hinweg entschieden werden, sondern mit ihnen gemeinsam.

Darum setzen wir uns dafür ein, dass **mehr Verantwortung und Entscheidungsrechte** dorthin kommen, **wo die Menschen direkt betroffen sind** – in die Bezirksausschüsse und Stadtviertel. Wir wollen, dass die Stimmen vor Ort mehr Gewicht haben und gehört werden, bevor entschieden wird.

Unser Grundsatz ist klar: Keine Entscheidung darf gegen den Widerstand der Bürgerinnen und Bürger vor Ort getroffen werden. Stattdessen brauchen wir echten Dialog, Transparenz und mehr Bürgerentscheide, damit München gemeinsam gestaltet werden kann – **gerecht, menschlich und mit Herz für die Stadtteile**.



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Bezirksausschuss



1
Maximilian Bauer,
Nachhaltigkeits-
berater

24 Jahre BA Erfah-
rung, aktiv im
Feldmochinger
Vereinsleben wie
Trachtenverein
Riadastoana- und
Gesamtverein
Feldmoching



2
Dirk Höpner,
Geschäftsführer
Stiftung Pfennig-
parade

6 Jahre Stadtrats-
und Bezirksaus-
schuss Erfahrung,
engagiert bei
Fasanerie-aktiv
und beim Bündnis
Nord



3
Monika Blick
Arzthelferin,
Magister Artium
in Deutsch und
Geschichte

6 Jahre Erfahrung
im Bezirksaus-
schuss, aktiv im
Trachtenverein
Riadastoana und
im Kulturhist. Ver-
ein Feldmoching



4
Franz Augustin
Bauingenieur
Gründungsmitglied
beim Verein
Fasanerie aktiv



8
Martin Schreck
Maschinenbau-
techniker
Initiative Rettet
den Eggarten,
Gründungsmitglied
im Bürgerverein
Lerchenau,
Beisitzer Siedler-
verein Lerchenau,
Kulturhist. Verein
Feldmoching



10
Adi Bacher
Immobilien-
verwalter
Seit über 30
Jahren Mitglied
im Kulturhistori-
schen Verein
Feldmoching



12
Roland Nitter
Rentner
Vorstand des
Heimat- und
Kameradschafts-
verein Fasanerie-
Nord
ehrenamtliche
Mitarbeit im
Pfarrverband
PACEM

gemeinsamer Wahlvorschlag München-Liste/ÖDP



14

Marco Pagnin
Technischer
Angestellter

Männergesangverein Feldmoching,
Trachtenverein
Riadastoana,
Kulturhistorischer
Verein Feldm.,
Vorstand Heimat-
verein Edelweiß
Feldmoching



16

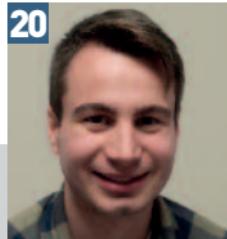
Dieter Enhuber
Rentner

Mitglied im Verein
der Eisenbahn-
Landwirtschaft
München Nord



18

Stephan Scheyhing
Verkäufer



20

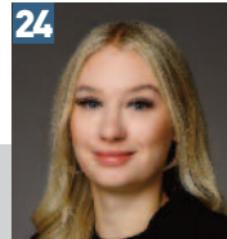
Johannes
Höchendorfer
Student

Gruppenleiter
Bayerisches Rotes
Kreuz



22

Romana Müller
Seniorenbetreuerin



24

Isabella Regler
Projektmanagerin



26

Tom Beulker
Geschäftsführer



Nur mit uns – unsere stadtweiten Themen

- 1.** Zuzug fair steuern – Anreizsysteme eindämmen
- 2.** Bezahlbar wohnen – Spekulanten stoppen – Lebensqualität sichern
- 3.** Grünflächen und Bäume erhalten – Stadtklima retten
- 4.** Böden schützen – Flächen entsiegeln – Überhitzung stoppen
- 5.** Verkehr fair und effizient organisieren
- 6.** Stadtfinanzen sichern – Finanzkollaps verhindern
- 7.** Erhalt der kommunalen Daseinsvorsorge
- 8.** Sichere und saubere Stadt
- 9.** Historisches München bewahren – Denkmalschutz statt Abriss
- 10.** Ehrenamt ist Münchens Herzschlag – weil Zusammenhalt zählt
- 11.** Tierhaltung und Tierwohl in München verbessern
- 12.** Mehr Demokratie wagen – direkte Bürgerbeteiligung stärken

Unsere ersten 10 Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat



Aus dem Stadtbezirk 24

Dirk Höpner, Geschäftsführer Stiftung Pfennigparade, Stadtrat



Aus dem Stadtbezirk 24

Maximilian Bauer, Nachhaltigkeitsberater, Mitglied im Bezirksausschuss



Dr. Christine Frenzel, Radioökologin, Ehrenamt: Seniorenvertreterin



Dr. Gisela Krupski, Dipl. Biologin



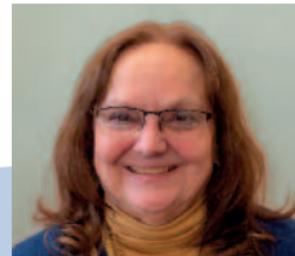
Susanne Romey, Lehrerin



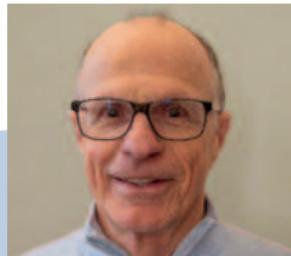
Önder-Vedat Dönmez, Schwimmtrainer, Vorstand Münchener Sportjugend



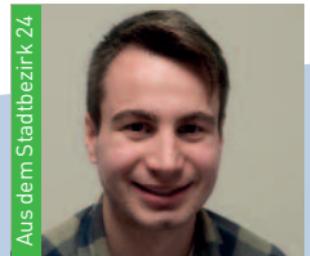
Wolfgang Neumer, Journalist



Claudia Kaiser-Kowalew, Reiseverkehrskauffrau



Stefan Bürger, Dipl. Mathematiker, Ehrenamt: Vorstand im Alpenverein



Johannes Höchendorfer, Student, Gruppenleiter Bayerisches Rotes Kreuz

Aus dem Stadtbezirk 24

So wählen Sie richtig

Für den
Oberbürgermeister

 Dirk Höpner

Für den Stadtrat

 München-Liste

Für den Bezirksausschuss
(gemeinsamer Wahlvorschlag
München-Liste/ÖDP)

 München-Liste

Unterstützen Sie
uns mit Spenden

München-Liste e.V.

IBAN: DE04 7016 9465 0000 4630 94

BIC: GENODEF1M08

Jede
Stimme zählt –
keine
5-Prozent-
Hürde



Ihr Kontakt:
München-Liste e.V.
Schneeglöckchenstr. 66f
80995 München
Tel. 0171/8975697
info@muenchen-liste.de

 **München-Liste**
Aus Liebe zu München